

The SIOG 10 Priorities Initiative

Kurzfassung in Deutsch – Die 10 wichtigsten Ansatzpunkte in der geriatrischen Onkologie

Die Internationale Gesellschaft für Geriatrische Onkologie SIOG, hat in Kooperation mit Repräsentanten aus verschiedenen Ländern, die wichtigsten Punkte zur Verbesserung der Situation und Behandlung älterer Krebspatienten zusammengefasst. Details finden sich unter http://www.siog.org/images/SIOG_documents/siog_10_priorities_final.pdf. Die wichtigsten Punkte dieser Initiative sind in dieser Kurzfassung in Deutsch dargestellt. Für Rückfragen stehen die Vertreter der jeweiligen Länder gerne zur Verfügung.

Ausbildung und Weiterbildung

1. Förderung des Bewusstseins in der Öffentlichkeit zur weltweiten Epidemie Krebs im Alter. Die Notwendigkeit für gezielte Schritte in diesem Bereich soll gezielt an folgende Einrichtungen herangetragen werden:
 - Politische Institutionen (Gesundheits- und Sozialbehörden, internationale Organisationen)
 - Medizinische Fachgesellschaften
 - Selbsthilfegruppen
 - Medien, mit dem Ziel ein positiveres Image des betagten Krebspatienten zu entwickeln.
2. Integration der geriatrischen Onkologie in die Curricula für das Medizinstudium und für alle Gesundheitsberufe sowohl während der Ausbildung und des Studiums, als auch in der postgraduellen Weiterbildung.
3. Verbesserung des weltweiten Mangels an Onkologen und Geriatern sowie an anderen Gesundheitsberufen, die in der geriatrischen Onkologie tätig sind.
 - Entwicklung und Unterstützung spezifischer Trainingsprogramme
 - Verstärkte Anstrengungen um akademisch ausgerichtete Spezialisten auszubilden und zu fördern, welche die Bedürfnisse jener Patienten berücksichtigen, welche in den klassischen klinischen Studien wenig Berücksichtigung finden (dazu gehören vor allem betagte KrebspatientInnen).

Klinische Praxis

4. Entwicklung von interdisziplinären, geriatrisch-onkologischen Organisationseinheiten, insbesondere an akademischen Institutionen und in comprehensive cancer centers.
5. Integriere die ganzheitliche geriatrische Evaluierung mit Hilfe von Assessmentcores in die Entscheidungsfindung bei betagten Krebspatienten und in Richtlinien und Empfehlungen.
6. Verbesserung des Zugangs zu Versorgungsleistungen; auch die speziellen Bedürfnisse der Versorgenden sollten berücksichtigt werden.

Wissenschaft

7. Entwicklung, Evaluierung und Verbreitung einfacher Screeninginstrumente um die strukturierte Zuweisung zu multidisziplinären klinischen Institutionen zu ermöglichen. Im besonderen sollen integrierte Vorgehensweisen zwischen Onkologen und Geriatern gefördert werden.
8. Schaffung einer klaren und praktikablen Definition von vulnerabel und gebrechlich, welche in der Onkologie Anwendung finden können.
9. Betonung der Relevanz von klinischen Studien für ältere Patienten.
 - Führe große Phase-III Studien durch um repräsentative Zahlen älterer Krebspatienten zu erhalten und führe dann die Analysen so durch, dass aussagekräftige Resultate zu dieser speziellen Population erhalten werden.
 - Dehne Phase-II und -III Studien auf Patienten mit Komorbiditäten oder funktionellen Einschränkungen aus; stratifiziere in der Studie nach diesen Parametern.
 - Entwickle spezifische klinische Studien für ältere Krebspatienten.

10. Unterstützung und Förderung interdisziplinärer translationeller Forschung an der Schnittstelle zwischen Altern (Aging) und Krebs.

Univ.-Prof. Dr.med. Reinhard STAUDER MSc
Univ.-Klinik für Innere Medizin V (Hämatologie und Onkologie)
Medizinische Universität Innsbruck
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Österreich
reinhard.stauder@i-med.ac.at

SIOG Repräsentant Österreich



LINKS:

- SIOG www.siog.org
- Verein Senioren-Krebshilfe www.senioren-krebshilfe.at
- Programm Geriatrische Onkologie, Univ.-Klinik für Innere Medizin V (Hämatologie und Onkologie) <http://www.haematologie-onkologie.at/>